2,1 Millionen Flugpassagiere mehr im 1. Halbjahr 2015

2,1 Millionen Flugpassagiere mehr im 1. Halbjahr 2015

Im ersten Halbjahr 2015 stieg die Zahl der von deutschen Flughäfen abgereisten Passagiere um 2,1 Millionen oder 4,4 % auf 50,3 Millionen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm das Passagieraufkommen ins Ausland von Januar bis Juni 2015 um 5,1 % auf knapp 39,1 Millionen zu. Die Zahl der Inlandspassagiere erhöhte sich um 2,0 % auf nahezu 11,3 Millionen.
Die Zahl der Fluggäste mit europäischen Zielen nahm um insgesamt 4,9 % zu. Überdurchschnittliche Zuwächse verzeichneten hierbei insbesondere die Türkei (+ 8,6 %), die griechischen Inseln (+ 8,3 %), Italien (+ 7,3 %) sowie das Vereinigte Königreich (+ 6,8 %). Den stärksten Rückgang gab es im Flugverkehr mit Russland (- 15,6 %).
Der Interkontinentalverkehr legte um 5,6 % zu. Mit + 12,5 % wuchs das Passagieraufkommen nach Afrika zweistellig, dabei legten Ägypten um 36,6 % und Marokko um 23,4 % zu. Der Zuwachs für den amerikanischen Kontinent war dagegen mit + 0,8 % unterdurchschnittlich. Maßgeblich hierfür war der Rückgang bei Fluggästen mit dem Ziel Vereinigte Staaten (- 0,9 %), die mit 2,4 Millionen Passagieren zwei Drittel der Amerikafluggäste ausmachen. Ziele mit überdurchschnittlichem Wachstum waren hier Mexiko (+ 14,5 %) und die Dominikanische Republik (+ 5,6 %). Asien kam auf ein Plus der Passagierzahlen von 8,0 %. Zweistellig wuchsen dabei die Vereinigten Arabischen Emirate (+ 13,2 %), Süd-Korea (+ 13,1 %) und Japan (+ 11,6 %).

Weitere Auskünfte gibt:
Lothar Fiege
Telefon: +49 611 75 2391
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595771" width="1" height="1">

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland.Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft.Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland.Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden.Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.